

Two doors for one soul

Harry Potter

Von Risa_Chizu_Kuma

Kapitel 3: So fühlt sich wohl Freundschaft an

(Deine Sicht)

Wir stehen nur so da, plötzlich greift eine Hand an meine Schulter.

"Na Gracy? Wie gefällt dir der erste Tag?"

Hagrid steht hinter mir und grinst mich sanftmütig an. "Bisher sehr gut. Und Seidenschnabel ist total süß!"

"Das freut mich zu hören! Du darfst als nächstes auf ihm reiten wenn du möchtest."

"Gerne" gib ich freudig zurück. Alle starren mich nun an, als ob sie erst jetzt bemerken würden das ich "die Neue" da bin. Auch Ron und Hermine starren mich an. Ich kann ihren Blick nicht deuten. Einerseits sieht sie mich nett an, wie eine Freundin und andererseits sieht sie mich an eine Rivalin oder mitleidig, das kann ich nicht ganz deuten. Das versteh ich nicht ganz. Es dauert nicht sehr lange und schon taucht Harry wieder auf.

Er steigt hinunter und alle, vor allem Hagrid freuen sich mit ihm. Alle außer die Slytherins!

Hagrid richtet ein paar Worte direkt an Harry während Malfoy die Chance ergreift und beweisen will das Seidenschnabel alles andere als Gefährlich ist.

Er geht verdächtig nahe an den Hippogreif ran und provoziert ihn.

"Malfoy geh da Weg!" Schreit Hagrid plötzlich. Doch es ist schon zu spät! Seidenschnabel stellt sich auf, Malfoy ist zu geschockt um weg zu laufen. Er hält lediglich seinen Arm vor sein Gesicht um sich irgendwie zu schützen. Der Greif erwischt ihn, kratzt ihm am Unterarm und Malfoy geht zu Boden.

Hagrid lenkt Seidenschnabel ab.

Keiner weiss so recht was er tun soll. Hermine sagt Hagrid das er ins Krankenzimmer gebracht werden muss. Malfoy jammert "ich sterbe, ich sterbe! Das werden sie noch bereuen! Sie und ihr Drecksvieh!" während Hagrid ihn weg trägt.

Naja aus dem ritt wird heute wohl nichts mehr. Er beendet die Stunde vorzeitig und lässt uns im Wald stehen.

"Wenn du mich fragst geschieht ihm das Recht!" Meint Neville.

"Würde ich auch sagen" gebe ich ihm als Antwort.

Auf dem Rückweg laufe ich mit Neville und unterhalte mich mit ihm. Hin und wieder wandert mein Blick hinüber zu dem Trio.

Hermine sagt etwas zu den Beiden und plötzlich drehen sich die Jungs her und blicken mich an. Schnell sehe ich wieder geradeaus und hoffe dass sie es nicht bemerkt haben.

Neville erzählt mir alles mögliche. Was sie in den ersten zwei Klassen alles mögliche durchgenommen haben. Von seiner Oma und seiner Kröte Trevor.

In der großen Halle angekommen setzte ich mich neben Neville und schnappe mir einen Tagesprophet. Ich mag die Zeitschrift, es fasziniert mich wie die Bilder sich bewegen. Schließlich gibt es sowas in der Muggelwelt nicht.

"Wer ist Sirius Black?" Plötzlich blicken mich alle rundherum an.

"Du weißt nicht wer Sirius Black ist?"

Fragt mich einer verwirrt.

"Nein?! Sollte ich?"

"Er ist ein entflohener Mörder aus Azkaban." Erzählt mir Neville.

"Wieso fragst du?"

Ich tippe auf die Zeitung. "Er ist in Dufftown gesichtet worden. In der Nähe von Hogsmeade."

"WAS?" Seamus Finningen reißt mir die Zeitschrift aus der Hand und auch die anderen stürmen zu uns her und lesen ungläubig nach.

Als Harry und seine Freunde eintreffen wird diese angespannte Stimmung nur noch verstärkt. Harry scheint sich große Sorgen darum zu machen und verschwindet so schnell wie er gekommen ist.

Ich mache mich auch langsam auf den Weg. Allerdings in die Bibliothek. Ich möchte noch ein paar Dinge herausfinden. Ich lese tierisch gerne und suche mir ein Buch über mystische Wesen heraus.

Es ist größer und detaillierter beschrieben als das, dass ich im Waisenhaus hatte. Es ist eher eins für Kinder. Es ist eins der einzigen Dinge die ich aus meinem alten Zuhause mitnehmen konnte. Ich lese sehr viel und sehr lange, dabei vergesse ich total die Zeit und bemerke garnicht wie die ganze Schüler den Raum verlassen.

"Ach da bist du!"

Hör ich plötzlich eine Stimme hinter mir, die mich aufschreckt.

"Wie spät ist es denn?"

Sag ich erschrocken. Hermine steht hinter mir und antwortet mir auch sogleich.

"Zu spät um noch immer in der Bibliothek zu sitzen. Du warst nicht im Zimmer, also hab ich mich auf die Suche nach dir gemacht."

"Oh, ich hab total die Zeit vergessen, tut mir leid." Sag ich verpeilt und packe mein Zeug zusammen.

"Woher wusstest du das ich hier bin?"

Sie blickt plötzlich ein wenig geschockt drein und versucht meine Frage ab zu tun.

"Naja, keine Ahnung. Hatte nur geraten. Wir sollten schnell in unser Zimmer bevor uns die Lehrer entdecken!"

"Ja! Du hast recht"

Sag ich hektisch und wir machen uns auf den Weg.

Wir schleichen durch die Gänge und versuchen uns im dunkeln zu Orientieren.

"Autsch. Mein Fuß!"

"Sorry! Ich sehe nichts." Flüstere ich zurück.

"Ich sehe auch nichts."

Hermine zückt ihren Zauberstab und flüstert "Lumus" plötzlich geht ein kleines blaues Licht an dass uns den Weg erleuchtet.

Wir wollen gerade um eine Ecke biegen als sich dort eine Stimme zu erkennen gibt.

Es ist eine schaurige Stimme. Snape's Stimme.

"Wer ist da!" Sagt er stockend.

"Mach das aus! Mach das aus!" Flüstere ich hektisch und tippe auf ihren Zauberstab. Sie ist im Moment genauso überfordert wie ich. Wir laufen zusammen zurück. Dann fällt mir wieder ein Zauber ein der den Lumus auflösen lässt.

"Finite!"

Plötzlich ist alles dunkel. Wir gehen nochmal um eine Ecke und verstecken uns hinter einer Statue.

Snape hat ebenfalls einen Lumus angewendet und läuft den Gang weiter.

"Na wartet nur! Wenn ich euch erwische! Dann könnt ihr mit einer saftigen Strafe rechnen."

Wir beide versuchen die Luft anzuhalten, was sehr schwer ist da wir gerade noch gerannt sind.

Doch wir halten es aus bis Snape sich weit genug entfernt hat und wir uns in unser Zimmer schleichen können.

Wir kommen gerade im Gryffindor Gemeinschaftsraum an als wir in Gelächter ausbrechen.

"Das war aber knapp!" Sagt Hermine und lässt sich auf die Couch fallen.

"Das kannst du laut sagen. Ich möchte mir garnicht ausmalen was passiert wäre wenn er uns gesehen hätte."

"50 Punkte Abzug für Gryffindor!" Ahmt Hermine Snape mit samt seiner Stimme nach. Weswegen wir noch mehr lachen.

"Wie gefällt's dir auf Hogwarts?"

Fragt sie.

"Bisher ganz gut. Ich kenne zwar noch nicht so viele aber eigentlich liebe ich es jetzt schon hier zu sein."

Sie grinst und stellt sich mir erstmals wirklich vor.

"Ich bin Hermine Granger."

"Und ich bin.."

"Grace Viper, ich weiss. Es tut mir leid das ich mich ein wenig komisch dir gegenüber verhalten habe. Ich bin sehr misstrauisch und ja, keine Ahnung, ab und zu reagiere ich einfach komisch auf neue."

"Kein Problem. Ich bin froh das ich doch noch eine Zimmergenossin habe mit der ich mich Unterhalten kann. Also nichts gegen die anderen, aber"

"Ich kann mir schon denken was du meinst. Ich kann auch nicht mit ihnen."

Beendet sie meinen Satz.

"Du liebst gerne. Nicht wahr?"

"Ja, das hab ich schon immer gerne getan."

Antworte ich ihr.

"Toll! Ich nämlich auch."

Wir unterhalten uns, aber nicht mehr so lange und gehen ins Bett. Schließlich ist Morgen auch noch ein Tag.

(Normale Sicht)

Am nächsten Tag machst du dich auf zum Frühstückstisch wo du dich neben Neville setzt der dich freundlich begrüßt.

"Guten Morgen." Gibst du verschlafen zurück.

Du erblickst Hermine die dir freudig zu winkt.

Du winkst ihr zurück und widmest dich deinem Essen zu.

Der Unterricht beginnt. VGDDK. Professor Lupin fragt euch ob ihr wisst was ein Irrwicht ist. Du zeigst schüchtern auf.

"Ja, Miss Viper."

"Ein Irrwicht ist ein Wesen ohne wirkliche Gestalt. Es ist trotzdem sehr Gefährlich da es die Gestalt von der größten Angst seines Gegners annimmt."

"Sehr gut. 5 Punkte für Gryffindor."

Er erzählt weiter und du freust dich tierisch, Punkte für dein Haus gesammelt zu haben.

Du merkst nicht wie Ron Harry antippt und ihm zu flüstert. "Sie ist schon Klug für das dass sie die ersten zwei Klassen übersprungen hat. Findest du nicht?"

"Ja, denke schon."

Sagt Harry schlicht zurück und schaut dich an. Du stehst etwas weiter vorn, weswegen er nur deinen Hinterkopf, bedeckt mit den Tiefschwarzen langen Haaren sieht.

Dich tippt plötzlich eine Hand von der Seite an. Du schrickst ein wenig zusammen. "Wo kommst du den her?"

Hermine grinst dich an.

"Was meinst du? Ich war die ganze Zeit hier. Nur weiter hinten im Raum. Ich wollte dir nur sagen, das hast du gut gemacht! Du hast wirklich was im Köpfchen. Ich glaube wir werden uns super verstehen."

Du lächelst zurück. Lupin will dass ihr euch dem Irrwicht stellt und sagt euch den entsprechenden Zauber dazu.

"Sprecht mir nach. RIDDIKULUS!"

"Riddikulus.."

"Gut, gut, und jetzt nochmal deutlicher! RIDDIKULUS!"

"RIDDIKULUS!"

Erwähnt die Klasse laut.

"Gut! So, dann fangen wir an!"

Er bittet Neville heraus und fragt ihn was seine größte Angst ist.

"Professor Snape"

Die Klasse lacht und auch du musst lachen.

Lupin flüstert ihm was ins Ohr. Was genau kannst du nicht hören. Er erklärt euch das man den Irrwicht lächerlich machen muss um ihn zu besiegen.

Dann gehts los. Lupin entriegelt den Schrank und die Tür öffnet sich. Heraus tritt Snape. Er nähert sich Neville und sieht total grimmig aus.

"Riddikulus!"

Snape dreht sich und steht plötzlich in den Klamotten von Neville's Großmutter da. Er hat einen riesigen Hut auf, auf dem ein ganzer Vogel oder eher gesagt Geier drauf ist. Dazu ein Kleid mit der passenden Pompösen Tasche.

Alle lachen ihn aus. Der Zauber hat funktioniert und der Irrwicht ist so zu sagen besiegt.

Du klopfst Neville auf die Schulter "gut gemacht."

"Danke!"

Professor Lupin lässt den Plattenspieler laufen, Musik ertönt und ihr stellt, oder eher gesagt zwingt euch alle in eine Reihe.

Ron ist als nächster dran. Der Irrwicht nimmt die Gestalt einer Acromantula Spinne an. Zuerst bekommt Ron es scheinbar mit der Angst zu tun, doch schließlich fängt er sich und zaubert der Spinne Rollschuhe an ihre sechs

riesen Beine.

Die nächste die dran kommt verwandelt eine Cobra in einen Clown der deiner Meinung nach mehr zum fürchten ist als die Schlange.

Dann bist du dran. Du läufst ein paar Schritte vor, Professor Lupin spurtet auf dich zu und nimmt dich ein wenig zur Seite.

"Hör zu Gracy, wenn es dir für's erste zu viel ist dann kannst du diese Aufgabe überspringen. Wenn du dir das allerdings zutraust dann werde ich dir zur Seite stehen."

Du überlegst kurz. Wer nichts wagt der nichts gewinnt, denkst du dir.

"Ich will es versuchen"

Sagst du grinsend. Lupin erwidert es.

"Freut mich zu hören." Antwortet er schlicht und geht wieder zurück.

Du stehst mit deinem ausgestrecktem Zauberstab kampfbereit da und trittst näher an den Irrwicht ran.

Er beginnt sich zu verwandeln.

Er wird groß, haarig, nein, eher pelzig. Seine weißblauen Augen sehen dich direkt an und das Biest beginnt seine langen scharfen Zähne zu fletschen.

Die Schüler hinter dir schrecken zurück, selbst der Professor steht fassungslos da. Dein ganzer Körper zittert. Du spürst das heiße Blut durch deine Venen rinnen, dein Puls schlägt immer schneller und fester und deine Hände werden ganz nass.

Es ist ein ausgesprochen großer Werwolf der auf dich zu kommt.

Du trittst einen Schritt zurück und fängst an zu stottern.

"Ri.. Riddi ...ku"

"Na los Grace!"

"Du schaffst das!" Hörst du hinter dir Neville und Hermine rufen.

Dein Zauberstab übernimmt dein Zittern und du kannst ihn kaum gerade halten.

Der Werwolf heult und setzt zum Angriff an.

"LOS!" Hörst du Lupin schreien

"RIDDIKULUS!" Bricht es plötzlich aus dir heraus und der Werwolf bekommt die Proportionen und die Größe eines kleinen Chiawawas. Es sieht echt verdammt witzig aus da er noch das Aussehens eines Werwolfes hat. Nur eben mit einem zu großen Kopf und sehr winzig. Das heulen verdumpft zu einem kläffen und bringt dich, sowie die anderen Schüler zum lachen.

Professor Lupin nimmt dich nochmal zur Seite.

"Das hast du wirklich gut gemacht. Ich würde allerdings gerne nach dem Unterricht mit dir sprechen wenn das für dich Ok ist."

"Natürlich" sagst du und Lupin klopft dir auf die Schulter.

Du gesellst dich zu Neville und siehst zu wie Harry nach vorn tritt. Alle wirken ein wenig angespannt und starren ihn an.

Der Irrwicht verwandelt sich in eine schwarzgehüllte Kapuzengestalt. Du schreckst zurück. Obwohl du vorher noch nie einen gesehen hast, weißt du sofort das es sich hierbei um einen Dementor handelt.

Bevor Harry sich überhaupt rühren kann geht Lupin dazwischen und der Irrwicht verwandelt sich in einen Vollmond. "Riddikulus"

Er wird zu einem Ballon den er platzen lässt und befördert den Irrwicht zurück in den Schrank.

"So, ich denke das war genug für Heute" sagt er und die Schüler verlassen teilweise enttäuscht den Klassenraum. Harry steht noch wie Angewurzelt da und wird halb von Ron mitgezogen. Als du hinauslaufen willst packt dich eine Hand an der Schulter. Du

drehst dich zum Professor der dich nochmal ins Klassenzimmer bittet.

"Ich wollte mit dir über deinen Irrwicht sprechen, wenn es dir nichts ausmacht."

"Nein, kein Problem." Sagst du und schluckst kurz schwer.

"Hast du diesen Werwolf, der dir erschienen ist. Schon mal gesehen? Also bist du ihm schon mal in echt begegnet?"

Du fühlst dich leicht überrumpelt und weisst nicht so recht was du darauf Antworten sollst.

"Ähm, ich. Ja, also, ich glaube.."

Du stockst kurz. Die schmerzhafteste Erinnerung, lässt dich nicht weiter sprechen und du siehst zu Boden.

"Grace? Alles in Ordnung?"

Er sieht zu dir runter, du zuckst mit den Schultern.

Er drückt dir eine Schokolade in die Hand.

"Huh?" Du siehst zu ihm hoch.

"Ist gut gegen Kummer."

Sagt er schlicht grinsend.

"Du musst es mir nicht verraten. Ich dachte, ich frage nur mal weil.. Ach nicht weiter wichtig. Ich weiss das Werwölfe sehr beängstigend sind. Allerdings nur noch halb so gruselig wenn sie den Körperbau eines Chiawawas haben. Findest du nicht?"

Es bringt dich zum lachen und muntert dich auf.

Ein wenig spricht ihr noch dann machst du dich auf nach draussen.